

Leseprobe



Hanns Dieter Hüsch

Ich setze auf die Liebe ...

Weihnachtsgedanken

64 Seiten, 12,5 x 19,5 cm, gebunden, durchgehend farbig gestaltet, mit zahlreichen Illustrationen

ISBN: 9783746268309

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2025



Hanns Dieter Hüsich

**Ich
setze
auf
die
Liebe...**

Weihnachtsgedanken

benno

Inhalt

Wir bitten Gott den Allmächtigen	6
Dezember-Psaln	8
Weihnachtspsaln	10
Schuhschwämmchen	14
Fürbitte „Kleiner Herr“	20
Frohes Fest	22
Die Bescherung	28
Engel gefällig?	38
Der Baum	42
Am zweiten Feiertag	52
Weihnachtswunsch	58
Hanns Dieter Hüsck: Vita	62

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem
Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen.
Einfach anmelden unter www.vivat.de.

ISBN 978-3-7462-6830-9

© 2025 St. Benno Verlag GmbH, Stammerstr. 9-11, 04159 Leipzig,
service@st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf - auch teilweise - nur mit
Genehmigung des Verlags wiedergegeben werden.

Zusammenstellung: Volker Bauch, Gößnitz

Cover: © stock.adobe.com/Chica

Umschlaggestaltung: Bon Fernández Engler, Leipzig

Gesamtherstellung und Layout: Ufer Verlagsherstellung, Leipzig (B)

Weihnachtspsaln

Herr,
Deine Gedanken sind unbezahlbar
Sie sind nicht käuflich
Wir müssen dafür nicht wochenlang sparen
Uns in Schulden stürzen
Wie man sagt

Wir müssen Deine Geschenke nicht verstecken
Oder auf der Hut sein
Daß wir sie vor der Zeit entdecken
Wir müssen damit nicht prunken
Und andere beschämen

Wir können mit leeren Händen zu Dir kommen
Und gehen mit vollen Händen
Einem großen Herz und einem reichen Geist
Um in aller Welt zu erzählen
Daß Du uns wohlhabend gemacht
Weil Du uns gut getan
Weil Du uns Deinen Sohn aufs Neue geschenkt
Der uns das Kreuz als Hoffnung zeigt
Das Kreuz als Licht und Stern in aller Finsternis
Die uns umgibt



„Der Poet unter den Kabarettisten“ (Johannes Rau)

Hanns Dieter Hüsch wurde am 6. Mai 1925 in Moers geboren und wuchs in den 1930er-Jahren dort auf. Die niederrheinische Landschaft prägte ein Leben lang seine Texte und Erinnerungen. Ende der 1930er-Jahre und während seiner Abiturzeit 1943 im Adolfinum in Moers schrieb er erste Kabaretttexte und betätigte sich als Jungkabarettist. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann Hanns Dieter Hüsch sein Studium der Theaterwissenschaft, Literaturgeschichte und Philosophie an der Universität Mainz. Während seiner Studentenzeit arbeitete er im Kabarett „Die Tol(l)eranten“ und trat schon 1945 als Chansonnier mit einem ersten literarischen Programm auf.



Den Lebensunterhalt für seine Familie bestritt er als Nachrichtensprecher beim Süddeutschen Rundfunk und mit Auftragsarbeiten in den 1950er-Jahren.

In den 1960er-Jahren wurde er dann zu einem der wichtigsten Vertreter des literarischen Kabarets in Deutschland. Er wurde bekannt mit seinem sprachjonglierenden Witz, der das Kleinbürger- und Spießertum karikierte.



Da er auch aus einem ähnlichen Metier stammte, fiel es ihm nicht schwer, dem „Volk aufs Maul zu schauen“. In den 1960er-Jahren hatte er erste Fernsehauftritte im ARD und im ZDF sowie erfolgten erste Schallplattenaufnahmen. Ende der 1960er-Jahre trat er zum ersten Mal mit seiner berühmten Philicorda-Orgel auf, die bis zu seinem Lebensende sein Markenzeichen war. Nicht

bekannt, aber von vielen gesehen bzw. gehört, war seine Aktivität als Synchronsprecher der berühmtesten TV-Bearbeitungen von den „Laurel & Hardy“-Filmen, „Väter der Klamotte“, „Die kleinen Strolche“ sowie „Pat & Patachon“. In den 1970er-Jahren gelang ihm dann der Durchbruch auf den deutschen Kleinkunsth Bühnen und Jahr für Jahr vergrößerte sich seine Fangemeinde. In diese Zeit fiel auch die Erfindung seiner Kunstfigur „Hagenbuch“. Dieser nörgelnde Träumer und spießige Angeber war die Lieblingsfigur seines Publikums schlechthin. Nach dem Tod seiner Frau 1985 verließ Hanns Dieter Hüsch Mainz und zog nach Köln.

Er wurde auf den evangelischen Kirchentagen aktiv und füllte die größten deutschen Hallen allein an seiner Orgel und mit seinen wortakrobatischen Predigten.

Hanns Dieter Hüsich starb am 6. Dezember 2005 und wurde in einem Ehrengrab in Moers beigesetzt. Viele Preise wurden ihm für sein Werk überreicht, darunter mehrmals der Deutsche Kleinkunstpreis, das Bundesverdienstkreuz sowie der Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Jahr 2000 erhielt er für sein Lebenswerk den Predigtpreis des Verlages für die deutsche Wirtschaft.

Texte

© Die Textrechte dieser Ausgabe liegen beim tvd-Verlag GmbH, Düsseldorf

Bilder

S.7: © stock.adobe.com/rioyoungguns (KI-generiert), S.9: © stock.adobe.com/Wawa 29635 (KI-generiert), S.11: © stock.adobe.com/Dima (KI-generiert), S.13: © stock.adobe.com/shooreeq (KI-generiert), S.15: © stock.adobe.com/hikolaj2, S.17: © stock.adobe.com/Tina (KI-generiert), S.18/19: © stock.adobe.com/Newstep, S.21: © stock.adobe.com/Matsuo Studio (KI-generiert), S.23: © stock.adobe.com/Oksana (KI-generiert), S.25: © stock.adobe.com/Benjamin, S.27: © stock.adobe.com/dreamyart (KI-generiert), S.29: © stock.adobe.com/BlueJay (KI-generiert), S.31: © stock.adobe.com/Aleksandr (KI-generiert), S.33: © stock.adobe.com/Adames Art Studio (KI-generiert), S.35: © stock.adobe.com/Oksana (KI-generiert), S.37: © stock.adobe.com/Анна Мальшакова (KI-generiert), S.39: © stock.adobe.com/Tatsiana, S.41: © stock.adobe.com/pronoia, S.43: © stock.adobe.com/ElenaDoroshArt, S.47: © stock.adobe.com/Senswetlany, S.49: © stock.adobe.com/free (KI-generiert), S.51: © stock.adobe.com/EvgeniiasArt, S.52/53: © stock.adobe.com/katyabogina, S.55: © stock.adobe.com/Tatimurmurprint (KI-generiert), S.57: © stock.adobe.com/Ace_Gen Stock (KI-generiert), S.59: © stock.adobe.com/Saowanee (KI-generiert), S.61: © stock.adobe.com/Sung Hwan Kim (KI-generiert), S.62/63: © picture-alliance/ dpa | Wolfgang Weihs, © picture alliance / Sammlung Richter